

Sportinternat

Durch Internatsplätze gefördert werden Bundesstützpunkt- und Schwerpunktsportarten in Saarbrücken. Das Mindestalter zur Aufnahme in das Internat liegt bei 14 Jahren.

Bei Bewerbungen um einen Internatsplatz werden folgende Faktoren geprüft und entscheiden über die Priorisierung:

- Liegt ein Bundeskaderstatus vor?
- Liegt ein Startrecht/eine Spiellizenz für einen Saarländischen Verein vor?
- Ist ein Bundeskaderstatus perspektivisch möglich?
- Werden Leistungen im deutschen Spitzenbereich (Jahrgang oder Altersklasse) erbracht oder sind zu erwarten?
- Liegt ein Landeskaderstatus vor?
- Wie hoch ist der Trainingsaufwand und -umfang?
- Wird ein strukturiertes Training durchgeführt und qualitativ passend betreut?
- Einschätzung der schulischen Situation (Noten, Verhalten)
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Entfernung zum Heimatort

Das Vollzeitinternat beherbergt 20 Schüler und eine Verselbständigungsgruppe mit 8 Schülern. In die Verselbständigungsgruppe können volljährige Schüler im letzten Schuljahr aufgenommen werden. Die Kosten inkl. Warmmiete, Verpflegung und Betreuung liegen für Sportler mit saarländischer Vereinsmitgliedschaft und saarländischem Spiel-/Einzelstartrecht derzeit bei 440,- € pro Monat, für Sportler ohne saarländisches Start-/Spielrecht bei 810,- € pro Monat.

Für die 20 Schüler ist ein Erzieher zuständig (Betreungsverhältnis 1:20).

Das Internat ist besetzt von Sonntagsabend bis Freitag. An den Wochenenden ist kein Erzieher vor Ort, d.h. unter 16-jährige Schüler können von Freitag bis Sonntag nicht im Internat wohnen, sie sind an den Wochenenden i.d.R. zuhause bei den Eltern. Gleiches gilt für Feiertage, die wie Sonntage behandelt werden. Schüler ab dem Alter von 16 Jahren können mit Einwilligung der Eltern, des zuständigen Trainers und nach positiver Einschätzung der Erzieher an den Wochenenden und in den Schulferien im Internat bleiben, vorausgesetzt es ist eine Aufsichtsperson (Internatsbetreuer) vor Ort. Über Weihnachten/Neujahr und in den Sommerferien kann es zeitweise zu kompletten Schließzeiten kommen.

Aus dem Internat scheiden die Schüler aus bei

- Beendung der Schulzeit oder Verfehlung des Klassenziels
- Beendung der leistungssportlichen Karriere
- Starkem sportlichen Leistungsabfall und fehlender leistungssportlicher Perspektive
- Grobem Fehlverhalten

Regulär werden freiwerdende Plätze im Internat immer zu Schuljahresbeginn neu besetzt.

Vorgehen zur Beantragung eines Internatsplatzes:

- Kontaktaufnahme mit dem Landesfachverband und Probetraining am Stützpunkt
- Einreichen des Aufnahmeantrags Internat bis April. Dies ist eine unverbindliche Interessensbekundung
- Ggf. Einreichen des Aufnahmeantrags Sportzweig
- Einreichen einer Kopie des letzten Jahres-/Halbjahreszeugnisses
- Einschätzung durch den Fachverband auf Anforderung des LSVS
- Ggf. Gesprächstermin mit Fachverband, LSVS, Schule
- Ggf. Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Sportzweig inkl. Sporttest (Einstieg in Kl. 8/9)

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme für eine erste Beratung wird dringend empfohlen.